

Programm

Joseph Haydn (1732 – 1809) Flötentrio in D-Dur, Hob XV:16
- Allegro
- Andantino più tosto Allegretto
- Vivace assai

Bohuslav Martinu (1890 – 1959) Trio für Flöte, Cello und Klavier
- Poco Allegretto
- Adagio
- Andante. Allegretto scherzando

Pause

Joseph Haydn (1732 – 1809) Flötentrio in G-Dur, hob XV:15
- Allegro
- Andante
- Finale. Allegro moderato

Carl Maria v. Weber (1786 - 1826) : Trio in g-moll op. 63
4 Sätze

Programmänderungen vorbehalten

**Raiffeisenkasse
Retz-Pulkautal**



Raiffeisenbank Eggenburg

mit Bankstellen in Mistern, Sigmundskirchen,
Niederubersiebenbrunn, Theresien und Werning



**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**





Schrattenthal und Maissau
2. August 2008



Christine David -Klavier, *Birgit Ramsl* -Flöte, *Maria Grün* – Violoncello

Trio Cuvée

Das Trio Cuvée wurde im Herbst 2007 von den drei befreundeten Musikerinnen gegründet, um neben solistischen Tätigkeiten und Orchesterverpflichtungen auch die Kammermusik zu pflegen.

Das Ensemble widmet sich der gesamten Bandbreite für Flöte, Violoncello und Klavier. Ihr Repertoire reicht von der Klassik bis zur Moderne, wobei auch Duowerke ins Programm miteinbezogen werden.

Christine David – Klavier

Erster Klavierunterricht 1985 an der J.M.Hauer Musikschule in Wiener Neustadt ab 1986 auch Querflötenunterricht. 1992 Vorbereitungslehrgang für Konzertfach Klavier bei Eugenie Russo am J.M.Hauer Konservatorium Wiener Neustadt und nach der Reifeprüfung Beginn des ordentlichen Konzertfachstudium.

1997 Studium Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) Querflöte bei Walter Wretschitsch an der Musikuniversität Wien. Ab dem Jahr 2000 Konzertfachstudium Klavier an der Musikuniversität Wien bei Manfred Wagner-Artzt, Abschluss mit Diplomprüfung 2005. Danach an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz Studium - Klavierkammermusik, Liedbegleitung und Korrepetition bei Till Alexander Körber und Thomas Kerbel.

Mehrfache Preisträgerin bei Landes- und Bundeswettbewerben „Jugend Musiziert“, Mozartwettbewerb 1991 in Salzburg und beim Internationalen Kammermusikfestival Austria.

Stipendiatin der Fa. Bösendorfer und Förderpreis der Vienna International Pianists („Rosario Marciano“).

Internationale Konzerttätigkeit in den Bereichen Kammermusik (Partner u.a. Julian Rachlin, Orfeo Mandozzi) und Liedbegleitung.

Seit mehreren Jahren private Korrepetitionen für Solisten (z.B. Ramon Vargas) und Ensemblemitglieder der Wiener Staatsoper. Seit 2005 regelmäßige Tätigkeit als Pianistin im RSO Wien und im N.Ö. Tonkünstlerorchester.

Weitere Auftritte mit dem Merlin Ensemble Wien, Grazer Symphonischen Orchester, Ambassador Orchester Wien, Wiener Imperial Orchester, Wiener Salonorchester, und dem Schönbrunner Schlossensemble. 2007 Auftritt beim Grafenegg Festival. Seit 2008 Lehrbeauftragte für Solokorrepetition an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und am Leonhard Bernstein Institut für Blas- und Schlaginstrumente.

Birgit Ramsl – Flöte

1998 Beginn des Studiums Konzertfach Flöte und Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, zunächst bei Prof. Barbara Gisler-Haase und ab 2002 in der Klasse von Prof. Wolfgang Schulz. Beide Studien abgeschlossen mit einstimmiger Auszeichnung und dem Titel „Magistra artium“. Parallel zur Wiener Ausbildung, Meisterklassenstudium an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Prof. András Adorján, beendet 2004 mit Auszeichnung.

Noch während des Studiums Engagement des Orchester der Volksoper Wien als Soloflötistin.

Meisterkurse bei Emmanuel Pahud (Accademia Chigiana), Aurèle Nicolet, Pierre-Yves Artaud und János Bálint sowie Michael Martin Kofler. Stipendiatin der Tokyo Foundation und des Gustav Mahler Jugendorchester und Gewinnerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Als Konzertsolistin Auftritte mit den N.Ö.Tonkünstlern, der Philharmonia Wien, dem Ensemble Orchestral de Paris, den Hofer Symphonikern, der Camerata Hamburg, der Kronstädter Philharmonie, dem Chamber Orchestra Tokyo und dem Hongkong Academy Orchestra. Solo-Konzerte mit Klavier u.a. im Rahmen der Musica Juventutis im Wiener Konzerthaus, der Stadtinitiative Wien und kammermusikalisch bei den Festivals „Latinoamericano de Música“ Caracas, „Carinthischer Sommer“ und „Murten Classics“.

Maria Grün – Cello

1996 Studium Konzertfach Violoncello an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz bei Prof. Rudolf Leopold. 2002 Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Prof. Valentin Erben (Alban Berg Quartett) und ab 2004 bei Prof. Reinhard Latzko. 2003 Diplomprüfung mit einstimmiger Auszeichnung . Meisterkurse bei Wolfgang Boettcher, Gary Hoffmann, Tobias Kühne, Robert Nagy, Natalia Gutmann, Jens-Peter Maintz, Ludwig Quandt und Ivan Monigetti. Stipendiatin des H.v.Karajan Centrums (für das Trio Marc Chagall) und der Stiftung Doktor Robert und Lina Thyll-Dürr. Gewinnerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Als Konzertsolistin Auftritte mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, sowie als Solistin und prima inter pares mit dem European Union Chamber Orchestra in Huddersfield (GB). 2006 Solistin mit dem Brahms Doppelkonzert mit dem Webern Symphonie Orchester unter Mark Stringer.

Seit 2003 Mitglied im Gustav Mahler Jugendorchester, ab 2006 als Solocellistin. Zeitverträge bei den Wiener Symphonikern und im Orchester der Wiener Staatsoper sowie regelmäßige Tätigkeit bei Wiener Philharmonikern und beim RSO Wien.

Mitglied des 2004 gegründeten Kammermusik-Trio Marc Chagall das bereits im Rahmen der Reihe „Junge Elite“ des Festivals Mecklenburg-Vorpommern, beim Sommerfest Di Lapedona in Italien, an der Columbia University in New York, im Schubert-Saal sowie im Mozart-Saal des Konzerthauses Wien konzertierte. 2005 erschien bei Preiser Records die erste CD des Trios Marc Chagall „Spread your Wings“.

Maria Grün spielt ein Violoncello von Vincenzo Panoramio aus dem Jahr 1790.